



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
Frau Elke-Maria Hardieck

Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales,
Finanzen und Rechnungsprüfung
Frau Helga Lange

An den Landrat des Kreises Gütersloh
Herrn Sven Georg Adenauer

Kreishaus

- per E-Mail

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@bitel.net
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Ravensberger Str. 56
33824 Werther

23.01.2023

Antrag zum Haushalt 2023 zur Einstellung von Finanzmitteln für die Installation von Trinkwasser-Zapfanlagen an kreiseigenen Schulen für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 02.02.2023, des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales, Finanzen und Rechnungsprüfung am 22.02.2023, des Kreisausschusses am 27.02.2023 und des Kreistags am 06.03.2023

Sehr geehrte Frau Hardieck,
sehr geehrte Frau Lange,
sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

Die SPD-Kreistagsfraktion stellt zu den o.g. Sitzungen den Antrag:

Für die Installation von Trinkwasser-Zapfanlagen an kreiseigenen Schulen werden Finanzmittel in Höhe von 15.000 € in den Haushalt für das Jahr 2023 eingestellt.

Sollte die Landesregierung wieder ein Förderprogramm auflegen, bemüht sich die Kreisverwaltung um Fördermöglichkeiten.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden in den Sommermonaten immer an immer mehr Tagen sehr hohe Außentemperaturen gemessen. Die gestiegenen Temperaturen machen sich auch in

den Innenräumen unserer Schulen bemerkbar. Viel Wärme verursacht Durst, der gestillt werden will. Somit steigt der Bedarf an Getränken.

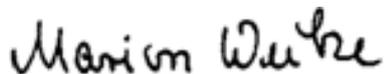
An vielen kreiseigenen Schulen können die Schülerinnen und Schüler ausschließlich am Kiosk Getränke kaufen. Bleibt der Kiosk geschlossen, haben sie keine Möglichkeit ihren Durst zu löschen, falls sie ihr Getränk zu Hause vergessen haben. Kinder, die kein Geld für Getränke zur Verfügung haben, müssen durstig bleiben, da sie in der Schule nicht einmal Wasser trinken können. Das ist ein unhaltbarer Zustand.

An Schulen mit Abendunterricht besteht für die Lernenden keine Möglichkeit etwas Trinkbares zu bekommen.

Die Installation von Trinkwasser-Zapfanlagen sorgt dafür, dass die Schulgemeinschaften schnell, ressourcenschonend, im gebotenen Umfang und kostengünstig Trinkwasser erhalten. Wasser ist ein notwendiger, gesunder und zuckerfreier Durstlöcher, der allen Schülerinnen und Schüler kostenlos zur Verfügung stehen soll. Somit dient die Aufstellung von Trinkwasser-Zapfanlagen an Schulen der Gesundheits- und Daseinsvorsorge.

Darüber hinaus spart die Verwendung eigener Getränkebehälter eine große Menge Plastikmüll. Zu beobachten ist, dass viele Schülerinnen und Schüler häufig Getränke in Kunststoff- oder Verbundverpackungen (z. B. Trinkpäckchen) kaufen, wodurch sehr viel Müll anfällt. Das Angebot entspricht nicht einer aktiven Klimaschutzarbeit, die versucht möglichst ohne Plastik auszukommen.

Für die SPD-Fraktion



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



Mitglied des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport